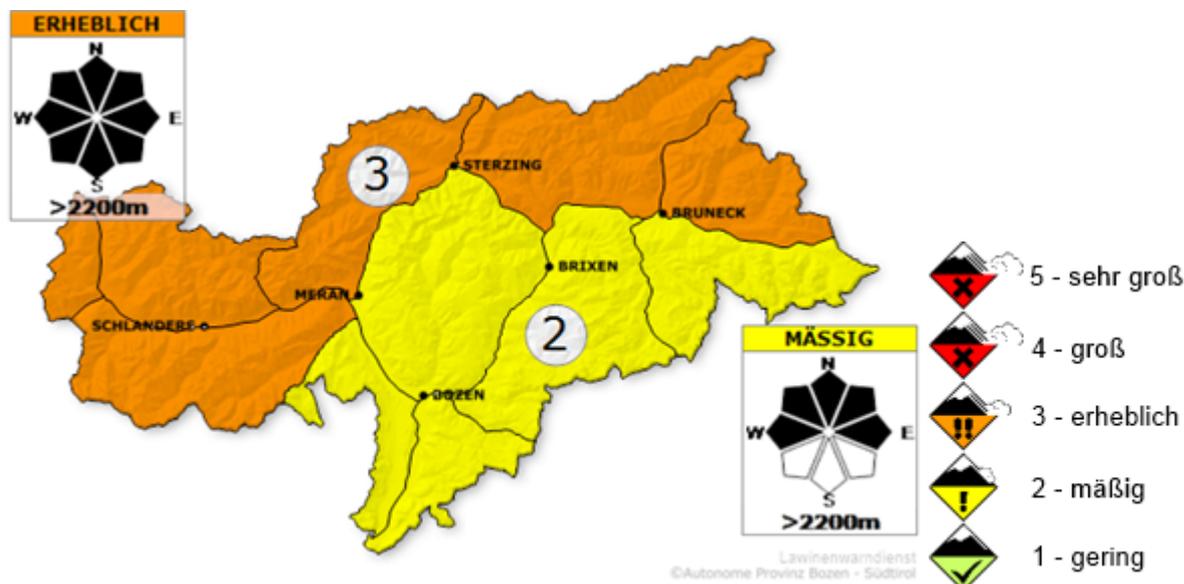


**PROGNOSE DER LAWINENGEFAHR FÜR FREITAG 9. JANUAR 2015****VORSICHTIGE ROUTENWAHL EMPFOHLEN****TYPISCHE SITUATION**

Altschnee mit Schwachschicht(en)

LAWINENGEFAHR

Die Schneedecke ist an vielen Steilhängen nur mäßig bis schwach verfestigt und durch den starken Einfluss des Windes auf die Schneedecke bleibt die Lawinensituation in einigen Teilen des Landes weiterhin kritisch. Im Ortler-Cevedale Gebiet und entlang des Alpenhauptkammes herrscht ERHEBLICHE Lawinengefahr, STUFE 3. Die Hauptgefahr geht von störungsanfälligen Tribschneepaketen aus. Auch Übergänge von wenig zu viel Schnee auf Steilhängen aller Expositionen oberhalb von ca. 2200 m müssen als kritisch angesehen werden. Die Häufigkeit der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Für Touren ist weiterhin lawinenkundliches Beurteilungsvermögen erforderlich. Im restlichen Land herrscht MÄSSIGE Lawinengefahr, STUFE 2. Die Hauptgefahr geht auch hier von Tribschneeansammlungen aus. Sie liegen oberhalb von ca. 2200 m in den Expositionen von W-N-E.

Zuverlässigkeit: 80%

ALLGEMEINE SITUATION

Der Schneedeckenaufbau ist allgemein schlecht und störungsanfällig, gemeldete und beobachtete Wummgeräusche, Lawinenfernauslösungen und Lawinenunfälle der letzten Tage bestätigen dies. Die, durch den Wind gebildeten Tribschneepakete lagern auf lockerem Neuschnee oder kantig, aufgebautem Schnee und können deshalb schon durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden.

BERGWETTER

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>